Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Dienstag, 28. November 2006
Ausgabe 226

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Bürgerangelegenheiten **3**
Meldungen **5**
› Spendenaktion des Bertolt-Brecht-Gymnasiums 5
› Umwelttipp zum Thema „Schädlinge im Haushalt" 5
› Bürgerforum „Mitreden über Europa" 6
› Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats 7
› PlanTreff: Ausstellung „jung, schön und noch zu haben" 8
› Winterdienstbilanz für Montag, 27. November 8
› Hobby-Künstler-Adventsmarkt am Gut Riem 8
› Improvisationstheater in der Stadtbibliothek Fürstenried 9
› Führung „Der Gasteig – aus neuer Perspektive" 9
› Kranzniederlegung im Waldfriedhof 10

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Mittwoch, 29. November, 18 Uhr, Münchner Technologie Zentrum
Stadträtin Stefanie Jahn (SPD) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte zur Eröffnung der Finissage zur Ausstellung „5 Künstlerinnen auf 5 Etagen". Bereits zum sechsten Mal visualisieren engagierte Künstlerinnen aus der Gruppe der GEDOK München (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V.) die unterschiedliche Auseinandersetzung der Kunst mit der Umwelt und ihrer zunehmenden Technisierung. In der Ausstellungsreihe sind in diesem Jahr Werke von Sylvia Roubaud, Gudrun Reubel, Christine Rieck-Sonntag, Ursula Bolck-Jopp und seit kurzem auch von Ulrike Kohl zu sehen. Eine Einführung in das Werk der Künstlerinnen gibt Brigitte Luley von der GEDOK München. Bedingt durch den Umzug des Münchner Technologie Zentrums (MTZ) in das neue Gebäude in Moosach wird dies die letzte Veranstaltung der Ausstellungsreihe sein. Deshalb haben alle Kunstfreude zum Abschluss der Ausstellung nochmals die Gelegenheit, einen Abend der Kunst zu widmen. Die Ausstellung ist noch bis Ende Dezember im MTZ, Frankfurter Ring 193 a, zu sehen.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Wiederholung
Mittwoch, 29. November, 19.40 Uhr,
Tollwood-Festivalgelände, Opernzelt, Theresienwiese
Bürgermeister Hep Monatzeder spricht zur Premiere der Tollwood-Eigenproduktion „Hänsel und Gretel – Das Hexeneinmaleins der Verführung". Engelbert Humperdincks Original-Komposition aus dem Jahre 1893 zählt zu den erfolgreichsten Opern der Welt. Auf dem Tollwood-Winterfestival 2006 präsentiert sich das Werk in einem neuem Gewand und eröffnet dem Publikum den Blick hinter die Fassade der volkstümlichen Handlung. Auch kulinarisch werden neue Wege beschritten: Kreativ-Fernsehköchin Sarah Wiener hat ein raffiniertes Wald-Bankett in biologischer Öko-Qualität zusammengestellt.

Freitag, 1. Dezember, 10 Uhr, Hiltenspergerstraße 76
Stadtrat Dr. Reinhard Bauer (SPD) gratuliert der Münchner Bürgerin Karolina Waldraff im Namen der Stadt zum 100. Geburtstag.

Freitag, 1. Dezember, 11 Uhr,
Selbsthilfezentrum München, Westendstraße 68
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht im Rahmen der Veröffentlichung der Jubiläumspublikation des Selbsthilfezentrums München „20 Jahre Selbsthilfeunterstützung in München".

Freitag, 1. Dezember, 11.30 Uhr, Grützner stube im Rathaus
Kommunalreferentin Gabriele Friderich stellt gemeinsam mit den Architekten Thomas Kauer und Bernhard Brodmeier von der Kauer & Brodmeier GbR Planungsgemeinschaft und Geschäftsführer Günther Gruber von der Firma Gruber Naturholzhaus das Projekt Ökologische-ökonomische Studiensiedlung in der Fasanerie vor. Die Architekten werden gemeinsam im Münchner Norden eine Studiensiedlung mit 57 Reihen- und Einfamilienhäusern am Schnepfenweg realisieren. Das auf baubiologische und energetische Fragen spezialisierte Öko-Institut e.V. begleitet das ressourcenschonende Wohnungsbauprojekt.

Freitag, 1. Dezember, 17 Uhr, Rathausbalkon
Oberbürgermeister Christian Ude eröffnet den Münchner Christkindlmarkt auf dem Marienplatz.

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b
Bürgermeisterin Christine Strobl spricht bei der Benefizveranstaltung „Märchen und Wunschträume" von Wunschträume – Netzwerk für Mädchen und Frauenprojekte e.V., für die sie auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Gleichzeitig ist Gelegenheit, die verschiedenen sozialen Projekte, die die Einrichtung unterstützt, kennen zu lernen.

Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr,
Gaststätte „Hofbräuhaus", Münchner Zimmer, Am Platzl 9
Sitzung des Bezirksausschusses 1 (Altstadt - Lehel).

Dienstag, 5. Dezember, 18 bis 19 Uhr,
Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 3 (Maxvorstadt).

Dienstag, 5. Dezember, 16 bis 18 Uhr,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 5 (Au - Haidhausen) mit der Vorsitzenden Adelheid Dietz-Will. In dieser Zeit ist die Vorsitzende auch unter der Telefonnummer 22 80 26 64 erreichbar.

Dienstag, 5. Dezember, 18 Uhr,
Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 16 (Ramersdorf - Perlach) mit dem Vorsitzenden Klaus Bode.

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr,
Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1
Sitzung des Bezirksausschusses 16 (Ramersdorf - Perlach).

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr,
Gaststätte „Schützenlust", Herterichstraße 46
Sitzung des Bezirksausschusses 19 (Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln). Zu Beginn der Sitzung findet eine ***Bürgersprechstunde*** mit dem Vorsitzenden Hans Bauer statt.

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing,
Großer Sitzungssaal, Landsberger Straße 486
Sitzung des Bezirksausschusses 21 (Pasing - Obermenzing). Zu Beginn der Sitzung findet eine ***Bürgersprechstunde*** mit dem Vorsitzenden Andreas Ellmaier statt.

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr,
Gaststätte „Feldmochinger Hof", Feldmochinger Straße 389
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 24 (Feldmoching - Hasenbergl) mit dem Vorsitzenden Dr. Rainer Großmann.

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Feldmochinger Hof", Feldmochinger Straße 389
Sitzung des Bezirksausschusses 24 (Feldmoching - Hasenbergl).

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr,
Alten- und Service-Zentrum Laim, Kiem-Pauli-Weg 22
Sitzung des Bezirksausschusses 25 (Laim). Zu Beginn der Sitzung findet eine ***Bürgersprechstunde*** mit dem Vorsitzenden Josef Mögele statt.

Meldungen

Spendenaktion des Bertolt-Brecht-Gymnasiums
(28.11.2006) Die Schülerinnen des Städtischen Bertolt-Brecht-Gymnasiums haben auch heuer Weihnachtspäckchen mit Lebensmitteln und einem kleinen Schmusetier für krebskranke Kinder in der Ukraine gepackt. Mit einer Zahl von 139 Spendenpaketen konnte ein hervorragendes Ergebnis erreicht werden. Die Aktion hat an dieser Schule eine langjährige Tradition und wird alljährlich von der Schülerinnenmitverantwortung (SMV) mit großem Engagement organisiert. Die Pakete werden vom Ukrainischen Pfadfinderbund mit Lastwagen direkt zum Kinderkrankenhaus von Kiew transportiert und dort zu Weihnachten an kranke Kinder und bedürftige Familien verteilt.

Umwelttipp zum Thema „Schädlinge im Haushalt"
(28.11.2006) Wer kennt das nicht? Trotz Putzen und Saubermachen tauchen plötzlich Tierchen in der Küche oder anderen Räumen auf. Fast alle Lebensmittel – außer Salz, Zucker und reinem Fett – können von Schädlingen befallen werden. Besonders häufig sind es Getreide und Getreideprodukte, aber auch Nüsse, Rosinen, Schokolade und Gewürze. Meist werden die Schädlinge „mitgekauft", manchmal kommen sie auch von außen. Neben Lebensmitteln sind auch Textilien, Teppiche, Möbel oder Ritzen und Fugen in Boden und Wänden „Heimat" und Lebensraum mit genügend Nahrung für „Lästlinge" und Schädlinge.
Was kann man jetzt tun? Tipps des städtischen Umweltladens zur Vorbeugung:

- Fliegengitter an den Fenstern anbringen und Fugen und Ritzen abdichten. Dies schützt vor unerwünschten Besuchern.
- Lebensmittelvorräte beim Kauf kontrollieren und nur in gut verschließbaren Gefäßen aufbewahren.
- Immer Speisereste, auch Krümel, entfernen.
- Gemüse im Gemüsefach im Kühlschrank aufbewahren und Obst abdecken.
- Kleidung oder Decken, die längere Zeit nicht benutzt werden, in Folie verpacken oder regelmäßig lüften.
- Duftstoffe wie Lavendelsäckchen oder Zedernholz können vorbeugend wirken.
- Teppiche möglichst so verlegen, dass alle Stellen regelmäßig gereinigt werden können.

Und wenn es trotzdem passiert:
- Schädlinge gezielt, zum Beispiel durch spezifische Köderfallen, und nicht mit der chemischen Keule, bekämpfen.
- Im Zweifelsfalle müssen Tiere gefangen und bestimmt werden. Der Umweltladen hilft dabei gerne.
- Befallene Lebensmittel sofort entsorgen und den Vorratsschrank gründlich reinigen; für die Behandlung der Ritzen und Fugen kann ein Fön eingesetzt werden.
- Vorsichtshalber können scheinbar nicht befallene Lebensmittel durch Einfrieren (mehrere Tage bei –18 Grad) oder Erhitzen (eine Stunde im Backofen bei 60 bis 80 Grad) desinfiziert werden.
- Regelmäßiges Saugen hilft in vielen Fällen; danach jeweils den Staubbeutel sofort entfernen oder im Backofen zum Abtöten der Eier und Larven desinfizieren.
- Möbel können entweder in einer Sauna (eine Stunde bei 55 Grad bei ausreichender Luftfeuchtigkeit) oder durch Frost von Holzwürmern befreit werden. Auch für Dachstühle gibt es mit Heißluft eine Sanierungsmöglichkeit von einigen Anbietern.
- In manchen Fällen hilft nur ein Schädlingsbekämpfer. Wichtig: Vorher nach der Art der Bekämpfung und nach einem Sachkundenachweis fragen.

Weitere Informationen gibt es im Umweltladen am Rindermarkt 10. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Donnerstag 9 bis 19 Uhr durchgehend sowie Freitag 9 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr. Während dieser Zeiten ist der Umweltladen unter der Telefonnummer 2 33-2 66 66, per eMail umweltladen. rgu@muenchen.de oder im Internet unter *www.muenchen.de/umweltladen* zu erreichen.
Hinweis: Im Rahmen der Bürgersprechstunden im Umweltladen berät ein professioneller Schädlingsbekämpfer am Dienstag, 5. Dezember, von 15 bis 17 Uhr.

Bürgerforum „Mitreden über Europa"

(28.11.2006) Die Europäische Union befindet sich in einer entscheidenden Phase. Die Wirkungen der größten Erweiterung in der Geschichte der Gemeinschaft sind deutlich spürbar. Das Schicksal des entscheidensten Zukunftsprojekts der EU – die Europäische Verfassung – ist ungewiss. Unter den Bürgern macht sich vielfach Unsicherheit und Skepsis breit, was die Zukunft der EU betrifft. Dennoch ist allen klar, dass die wesentlichen Zukunftsprobleme wie etwa Klimawandel, Energiefragen, Kampf gegen Terrorismus und Positionierung im globalen Wettbewerb nur gemeinsam zu

lösen sein werden. Dafür benötigt die EU eine solide Basis wie sie der Europäische Verfassungsvertrag bieten würde. Die Deutsche Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 hat sich als ein Ziel gesetzt, die Diskussion über den Europäischen Verfassungsvertrag zu intensivieren und Vorschläge zum weiteren Fortkommen zu machen. Dazu sind intensive Konsultationen, vor allem auch mit den Bürgern erforderlich.
Die Veranstaltung „Mitreden über Europa", die in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission und der Vertretung des europäische Parlaments ausgerichtet wird, ist ein Beitrag zu dieser aktuellen Debatte. Sie findet am Donnerstag, 30. November, um 19 Uhr im Saal des Alten Rathauses statt. Das Europäische Parlament und die Europäische Kommission wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft der Europäischen Union diskutieren. Die großen und vermeintlich abstrakten Fragen erhalten auf regionaler und lokaler Ebene eine ganz konkrete Gestalt: Welche Auswirkungen haben die Erweiterung und Vertiefung der EU in München? Welche EU-Maßnahmen können dazu beitragen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen? Welche Folgen hat der Binnenmarkt für den Handlungsspielraum der Länder und Kommunen? Die Europaabgeordneten Wolfgang Kreissl-Dörfler (SPD), Bernd Posselt (CSU), der Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten im Bayerischen Landtag, Martin Runge (Bündnis 90/Die Grünen), sowie der Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München, Henning Arp, stehen den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Moderieren wird das Bürgerforum Henryk Jarczyk vom Bayerischen Rundfunk.
Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang. Dazu präsentieren Organisationen und Projekte aus der Region ihre „europäische Erfolgsgeschichte".

Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats
(28.11.2006) Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München, Burgstraße 4, hält jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr seine Sprechstunden ab. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat werden außerdem von 9.30 bis 12 Uhr Rentenberatungen durchgeführt. Jeden dritten Montag im Monat finden ab 16.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 16 25 98 eine zusätzliche Rentenberatung statt.
Jeden ersten Dienstag im Monat findet nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 2 33-2 11 66 eine Rechtsberatung statt.
Die beratenden Seniorenbeirats-Mitglieder im Dezember sind:
- Dienstag, 5. Dezember, Anwaltserstberatung
- Donnerstag, 7. Dezember, Herbert Kracker

- Montag, 11. Dezember, Günther Mack (Rentenberatung)
- Dienstag, 12. Dezember, Willi Eichhorn
- Donnerstag, 14. Dezember, Marion Beyerle
- Dienstag, 19. Dezember, Irene Achtiani
- Donnerstag, 21. Dezember, Joseph Brandstetter

PlanTreff: Ausstellung „jung, schön und noch zu haben“
(28.11.2006) Der PlanTreff zeigt die vier Preisträger und alle weiteren eingereichten Arbeiten des Immobiliencontests „jung, schön und noch zu haben“, diesmal zum Thema Wohnungsbau. Der Preis kürt die gemeinsame Leistung von Architekt und Bauherr; ausgelobt wird er von *muenchen-architektur.de* und der Firma Südhausbau. Ausgezeichnet wurden die Projekte „Loft Wohnen Lenbach Gärten“, Frankonia/Steidle Architekten, „Wohnhaus am Arnulfpark“, GBWAG/Hierlarchitekten, „Wohnen in der Seebauerstraße“, Ottmann GmbH & Co. Südhausbau KG/Maisch Wolf Architekten und „NEST Nullenergieprojekt solaR2“ in der Messestadt Riem, NEST Solar Passivhaus GmbH & Co.KG/Architekt Joachim Nagel.
Die Ausstellung läuft noch bis zum 8. Dezember im PlanTreff - Zentrale Informationsstelle zur Stadtentwicklung, Blumenstraße 31, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 17 Uhr, Freitag von 10 bis 14 Uhr.

Winterdienstbilanz für Montag, 27. November
(28.11.2006) Einsatzzahlen:
Personal: - Fahrzeuge: -
Streuguteinsatz (in Tonnen):
Salz: - Splitt: -
Kosten des Einsatztages: 33.596,35 Euro
Bisher aufgelaufene Kosten im Winter 2006/2007: ***1.065.683,08 Euro***

Hobby-Künstler-Adventsmarkt am Gut Riem
(28.11.06) Talk am Hof, Glühwein, Kuchen, viele Schmankerl, Kinderprogramm und Ausstellungsstände von Hobby-Künstlern werden den Besuchern am Samstag, 2. Dezember, von 15 bis 20 Uhr geboten. Unterstützt wird der Weihnachtsmarkt auf dem städtischen Gut Riem von der Personalvertretung der Landwirtschaftlichen Betriebe der Landeshauptstadt München.
Der Adventsmarkt auf dem Gut Riem direkt beim S-Bahnhof findet in der großen Maschinenhalle statt. In gemütlicher Atmosphäre kann man sich an diesem Nachmittag in die Adventzeit einstimmen und vielleicht auch an

den vielen Ausstellungsständen schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk besorgen.

Riesiges Kinderprogramm

Hauptattraktion für Familien ist das Kinderprogramm. Kartoffelngrillen am Lagerfeuer sowie eine große Heuhüpfburg ist für die Kleinsten geplant. Das Highlight wird der Nikolausbesuch sein.

Der Eintritt ist kostenlos. Zur erreichen ist das Gut Riem an der Isarlandstraße 1 am besten mit dem MVV, S-Bahnlinie S2 Richtung Erding bis Haltestelle Riem, dann noch etwa 200 Meter Fußweg (Richtung stadteinwärts beschildert). Oder mit dem Pkw Autobahn A94 Ausfahrt Daglfing.

Freie Ausstellungsplätze für Hobby-Künstler oder solche, die es noch werden wollen sind gegen eine Gebühr von 10 Euro noch zu haben (Reservierung unter 32 46 86-16).

Improvisationstheater in der Stadtbibliothek Fürstenried

(28.11.2006) Am Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr, ist in der Stadtbibliothek Fürstenried das Improvisationstheater „Switch on" zu Gast. Dabei werden die Schauspieler Carsten Schleuß und Monika Eßer-Stahl durch immer neue Vorgaben aus dem Publikum herausgefordert werden, aus dem Stegreif Geschichten und Szenen zu spielen – stets neu,unverwechselbar und nicht geprobt. Die beiden Impro-Profis können ihre Spontaneität beweisen. Die Zuschauer erwartet ein Abend mit Lachgarantie. Musikalisch umrahmt wird die Theater-Show von Gerald Feind. Eintrittskarten zu 5 Euro gibt es in der Stadtbibliothek Fürstenried, Forstenrieder Allee 6, während der Öffnungszeiten und am Veranstaltungsabend. Telefonische Reservierungen sind unter der Telefonnummer 7 59 69 89-25 möglich.

Führung „Der Gasteig – aus neuer Perspektive"

(28.11.2006) Am Freitag, 1. Dezember, 16.30 Uhr, beginnt das neue Führungsprogramm in Münchens Kulturzentrum am „gachen Steig" mit einer Führung zur „Aktuellen Kunst und Architektur" des Gasteigs. Treffpunkt: Eingang Glashalle, Foyer, an der Rolltreppe.

Wohl jeder Münchner kennt den Gasteig und besucht die Stadtbibliothek oder Veranstaltungen der Münchner Volkshochschule, Philharmonie oder des Richard-Strauss-Konservatoriums. Doch die wenigsten Besucher haben bisher die zahlreichen Kunstwerke wahrgenommen, die im und am Gasteig platziert sind. Das soll sich mit den neuen Führungen der Münchner Volkshochschule ändern. Angela Voss und Maria Jenkin-Jones erläutern ausgewählte Kunstwerke des Münchner Kulturzentrums. Die beiden Kunsthistorikerinnen beschäftigen sich seit mehreren Jahren intensiv mit zeitgenössischer Kunst.

Zu den bekanntesten Kunstwerken am Gasteig gehören die großen Skulpturen vor dem Aufgang zum Forum von Rupprecht Geiger und Alf Lechner sowie der Brunnen von Albert Hien zwischen Gasteig und GEMA-Gebäude. Während der Führung entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch verstecktere Arbeiten: eine Stele von Nikolaus Gerhart, eine Wandarbeit von Stephan Kern, ein Gemälde von Per Kirkeby und vieles mehr. Werke, die für München und darüber hinaus für die Kunst der letzten 20 Jahre repräsentativ sind. Während des Rundgangs werden auch die Architektur und Umbauten, die unter der Leitung der Architekten Wolf Eckart Lüps und Zeeh-Bahls und Partnern entstanden sind, reflektiert. Die Führung kostet 6 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an die aufschlussreiche Entdeckungsreise besteht die Möglichkeit, das kostenlose Ladenschlusskonzert des Richard-Strauss-Konservatoriums im Kleinen Konzertsaal zu besuchen. Es wird diesmal von der Jazzsaxophonklasse gestaltet. Das Führungsprogramm findet in Kooperation mit der Gasteig München GmbH, der Münchner Stadtbibliothek, den Münchner Philharmonikern, dem Richard-Strauss-Konservatorium und der Städtischen Sing- und Musikschule statt. Weitere Infos unter Telefon 44 47 80-51. Siehe auch *www.mvhs.de*

Kranzniederlegung im Waldfriedhof

(28.11.2006) Zum 100. Geburtstag des früheren Münchner Bürgermeisters Albert Bayerle legt die Stadt am Donnerstag, 30. November, an seiner Grabstätte im Waldfriedhof, Alter Teil, 204-1-78 einen Kranz mit Stadtschleife nieder. Albert Bayerle wurde 1906 in Augsburg geboren. Nach einer kaufmännischen Lehre war er als Korrespondent, Verkaufs- und Werbeleiter tätig. Seit 1952 im Stadtrat, wurde er von 1956 bis 1960 Vorsitzender der SPD-Fraktion, dann 3. Bürgermeister. Bayerle bemühte sich besonders um die Förderung des Messe- und Ausstellungswesens. Er starb 1972.